

Dachs in Löwen-Fussstapfen

In Bremgarten wird eine neue Schnitzeljagd ins Leben gerufen

In Zusammenarbeit mit einem nationalen Anbieter lanciert Bremgarten Tourismus ein neues Freizeitangebot. Zusammen mit Detektiv Dachs kann ab Ostern im Städtli ein Schatz gefunden werden – sofern man vorher gut genug knobelt. Der neue Bremgarter Trail richtet sich an Kinder und Familien.

Marco Huwyler

Eifrig ist er am Werk, der Vorstand von Bremgarten Tourismus (BT). Man steckt die Köpfe zusammen und berät sich. «Nei, doch nöd so», wirft jemand ein. Und lachend einigt sich das Grüppchen auf einen anderen Weg. Sie schlagen sich wacker und kommen gut voran. Kein Wunder – schliesslich ist hier eine geballte Ladung Bremgarten-Expertise am Werk. Am Ende haben es die BTler tatsächlich geschafft. Sie halten den Schlüssel zum ersehnten Schatz in den Händen.

«Herrlich, ich habe mich wieder gefühlt wie ein Kind», strahlt Franky Weber nach rund zweieinhalb Stunden, in denen er mit seinen Gspänli rätselnd quer durch Bremgarten getingelt ist. So lange dauert das Abenteuer mit Detektiv Dachs. Ab Ostern ist es offiziell für alle erlebbar.

Die Maturarbeit ist ausgelaufen

Der Vorstand von BT hat das Ganze bereits im Vorfeld ausprobiert. Selbstverständlich – schliesslich muss man ein Produkt ja testen, bevor es für die breite Masse zugänglich wird. Und BT ist



Franky Weber, Martina Eller und Ruth Meier (v.l.) brüten über dem briner-schen Stadtmodell. Wo wohl das nächste Etappenziel der Schnitzeljagd liegt? Zuvor will das entsprechende Rätsel entschlüsselt werden.

Bilder: zg

Mitorganisator und Initiator der neuen Bremgarter Schnitzeljagd für Kinder und Familien.

Ein Angebot, das im Städtli in jüngerer Vergangenheit gefehlt hatte. «Wir wurden immer wieder dahingehend angesprochen», erzählt Weber. Eigentlich hatte es in Bremgarten eine solche Schnitzeljagd ja bereits einmal gegeben. Doch die beliebte «Löwenspur» – einst ins Leben gerufen von zwei Kantischülerinnen – war zuletzt nicht mehr wirklich absolvierbar.

«Die Löwenspur hat am Ende leider schlicht nicht mehr «verhebt», erklärt Weber. Einige Gebäude und landschaftliche Gegebenheiten präsentieren sich heute anders als damals im Jahr 2018, als die Schnitzeljagd lanciert wurde. «Deshalb wurde in letzter Zeit immer wieder reklamiert und das Bedauern

«Die Bremgarter Bezüge sind sehr gelungen

Franky Weber, BT

an uns herangetragen, dass das Spiel nicht mehr funktioniert», sagt Weber. Der Vorstand von BT kam deshalb vor geraumer Zeit zum Schluss, dass man die Schnitzeljagd für Kinder wiederbeleben wollte. Man fragte bei den Initiatorinnen an. Doch die beiden ehemaligen Löwenspur-Schülerinnen hatten mittlerweile nicht mehr die Kapazität, um sich um eine Auffrischung ihrer einstigen Maturarbeit zu kümmern – und danach kontinuierlich dranzubleiben. Bei BT selbst fehlten ebenfalls die Ressourcen für derlei. Und so suchte man nach anderen Wegen und externen Partnern.

Unterschied zum Sato-Code

Franky Weber hat sich der Aufgabe im Namen von BT angenommen. Er hat in den letzten Monaten manche Gesprä-

che geführt und einiges ausprobiert. Schliesslich landete er bei «MyCity-Highlight». Einer Firma, die Detektiv-Trails mit einem Dachs als Hauptfigur in der ganzen Schweiz anbietet. «Aus meinem Umfeld habe ich viel Gutes darüber gehört», sagt Weber.

Auch sein Eindruck war auf Anhieb positiv. Das BT-Vorstandsmitglied stiess zudem auf grosses Interesse der Gegenseite. «Man war aufrichtig daran interessiert, einen auf Bremgarten zugeschnittenen Trail auf die Beine zu stellen. Nicht etwas x-Beliebiges.» Und so ist nach einigen gemeinsamen Sitzungen und dem Austausch vor Ort schliesslich das Abenteuer von Detektiv Dachs in der Bremgarter Altstadt entstanden. Eine Schatzsuche quer durch das Städtli für Familien, Vereine, Schulen und überhaupt jeden, der gerne knobelt. «Im Unterschied zum «Sato-Code», der ja auch nach wie vor in Bremgarten angeboten wird und nach wie vor beliebt ist, richtet sich der Dachs-Trail eher an Kinder», sagt Weber. «Er ist deshalb keine Konkurrenz, sondern eine super Ergänzung», findet er.

Zahlenspiele, Kombinationsaufgaben sowie Such-, Bilder- oder Beobachtungsrätsel bringen einen beim Dachs-Trail Stück für Stück näher zum Ziel, wo als Belohnung der Schatz wartet. «Die Geschichte ist wirklich gut erzählt auf eine spielerische Art und Weise. Die Bremgarter Bezüge sind gelungen», lächelt Weber nach dem Testlauf. Er und BT haben dem Veranstalter zwar die

Inputs und lokalen Hintergründe gegeben, doch die einzelnen Rätsel, die daraus entstanden sind, haben die Einheimischen noch nicht gekannt.

Gute Vorzeichen

So war der Testlauf für den eigenen Trail auch für den BT-Vorstand lehrreich und herausfordernd – und vor allem mit viel Spass verbunden. «Wir hatten zusammen mal wieder so richtig den Plausch», sagt Weber. Und so stehen die Vorzeichen gut, dass der

«Wir hatten so richtig den Plausch

Franky Weber

neue Trail durchs Städtli wiederum ein schöner Erfolg wird. Auch wenn man sich dabei nicht mehr auf die Spur des Bremgarter Wappentiers begibt. Der Dachs, der in dessen Fussstapfen tritt, ist nicht minder sympathisch. Davon liess sich im Übrigen auch der König der Tiere selbst überzeugen. BT-Löwen-Maskottchen Leo liess sich die Gelegenheit nicht nehmen – und sah im Anschluss ähnlich beglückt aus wie seine menschlichen Freunde.

Weitere Informationen unter www.detektiv-trails.ch/produkt/detektiv-trail-bremgarten-durch-gassen-graben-und-geheime-tueren.



Der BT-Vorstand nahm den Trail samt Löwen-Maskottchen in Angriff.

Bärlitreff in der Stadtbibliothek

Am kommenden Montag, 16. März, von 9.30 bis 10.30 Uhr findet der nächste Bärlitreff in der Stadtbibliothek Bremgarten statt. Dieser richtet sich an Kinder ab zwei Jahren zusammen mit einer Begleitperson. Die Teilnahme ist kostenlos. Am Bärlitreff werden den Kleinkindern Reime, Verse und Geschichten nähergebracht – das Tor zur Sprache.

Kinderdisco und Spielzeugbörse

Morgen Mittwoch, 11. März, findet von 15 bis 17 Uhr die Kinderdisco vom Elternkreis Bremgarten statt. Sie richtet sich an Kinder von 0 bis 5 Jahren und ist kostenlos. Dabei werden kindergerechte Snacks und Getränke vor Ort angeboten.

Am kommenden Samstag, 14. März, veranstaltet der Elternkreis zudem eine Spielzeugbörse auf dem Stadtschulhausplatz – gleichzeitig mit der ebenfalls dann dort stattfindenden Velobörse. Kinder können hier Spielzeuge kaufen oder verkaufen (kostenlos, Anmeldung erforderlich).

Kürzlich erhielt die St. Josef-Stiftung eine grosszügige Spende der «Brmgrtn Society». Aus diversen Auto- und Motorradtreffen kamen 2000 Franken für einen guten Zweck zustande.

Peter Annen, stellvertretender Stiftungsleiter, durfte zusammen mit einigen Klientinnen und Klienten bei herrlichem Frühlingswetter den Scheck entgegennehmen. «Die Stiftung dankt der Brmgrtn Society für dieses spezielle Engagement zugunsten unserer Klientel», so Annen. Die anwesenden Mitglieder der Brmgrtn Society zeigten sich sodann auch sehr erfreut über die vielen anwesenden Klientinnen und Klienten.

Regional verwurzelt, gemeinsame Leidenschaft

Der Spendenbetrag kam aus insgesamt sieben Veranstaltungen im Jahr 2025 zusammen, bei denen sich Auto- und Motorradbegeisterte trafen, um ihre Fahrzeuge vor Ort auszustellen. Es

Spende von Auto- und Töfffans

2000 Franken für St. Josef-Stiftung



Gemeinsam mit Klienten nimmt Peter Annen (stehend im Anzug) den Scheck der Auto- und Motorrad-Vereinigung entgegen.

Bild: zg

handelte sich dabei um Show- und Ausstellungstreffen ohne Renn- oder Fahrbetrieb; mit Unterstützung des Restaurants Kartbahn Wohlen. Für die Teilnahme als Aussteller oder Ausstellerin wurde an jenen Treffen jeweils ein Eintritt von fünf Franken pro Fahrzeug erhoben. Diese Eintrittsgelder wurden von der Brmgrtn Society während der gesamten Saison gesammelt.

Der Spendenzweck war bereits vor der ersten Veranstaltung definiert und kommuniziert.

Die «Brmgrtn Society» ist eine Gemeinschaft von Auto- und Motorradbegeisterten. Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen kommen zusammen, verbunden durch die gemeinsame Leidenschaft für Fahrzeuge. Sie entstand 2024 aus der Vision von

vier Freunden und wuchs innert kurzer Zeit zu einer lebendigen Community heran. «Die Verbindung zur St. Josef-Stiftung ist für die «Brmgrtn Society» nicht zufällig, sondern tief in der regionalen Verbundenheit verankert», lässt die Vereinigung verlauten.

Die Spende kommt der Neugestaltung des Sinnesgartens der St. Josef-Stiftung zugute.

--zg/red